

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung

Fachdienst: 3.60

Sachbearbeiter(in): K.Klawitter

☎ (0 45 03) 807-301

E-Mail: k.klawitter@timmendorfer-strand.org

Aktenzeichen: 6642.37.16

Datum: 27.04.2026

Pressemitteilung:

Timmendorfer Strand pflastert ab: Bundesweiter Wettbewerb zur Entsiegelung läuft

„Abpflastern“ ist die deutsche Antwort auf das niederländische „Tegelwippen“. Alles begann 2020 als Wettbewerb zwischen Rotterdam und Amsterdam „Wer entsiegelt die meisten Flächen“?

Inzwischen ist das „Tegelwippen“ als spielerischer Wettbewerb in den Niederlanden und über die Grenzen hinaus bekannt und erfreut sich großer Beliebtheit. Seit Beginn der Aktion wurden über 9 Millionen Pflastersteine entfernt, was ca. 800.000m² entspricht. Die Flächen wurden bepflanzt und können so wieder ihre natürliche Ökosystemleistung, wie Bodenfunktion, Lebensräume für Insekten und andere Tiere, sowie natürliche Kühlung der Umgebung entwickeln.

Der Entsiegelungs-Wettbewerb „abpflastern“ startete am 21. März 2026 deutschlandweit. Bürgerinnen und Bürger sind genau wie Organisationen aller Art aufgerufen, versiegelte Flächen abzupflastern und so einen Beitrag zur Klimaanpassung und Lebensqualität zu leisten. Der Entsiegelungs-Wettbewerb sorgt für einen freundschaftlichen Wettstreit zwischen den Städten und Gemeinden: Wer pflastert am meisten ab? Versiegelung bedeutet, dass Wasser nicht abfließen und Pflanzen nicht wachsen können – wie etwa bei Parkplätzen, Straßen oder gepflasterten Innenstädten. Versiegelung hat viele Nachteile: Überflutungen, unerträgliche Sommerhitze, schlechte Luft. „Abpflastern“ setzt dort an, wo die graue Landschaft gar nicht nötig wäre – und motiviert zum Rückbau!

Mitmachen ist ganz einfach:

Fläche ausmessen und entsiegeln, die Verwandlung mit Vorher-Nachher-Fotos dokumentieren und den Erfolg auf der Projektwebsite <https://www.abpflastern.de/> melden. Die eingereichten Flächen fließen in die Wertung der jeweiligen Gemeinde ein. Das bedeutet: Wenn genug Bürgerinnen und Bürger in Timmendorfer Strand mitmachen, kann Timmendorfer Strand dieses Jahr den Wettbewerb gewinnen!

Alle Teilnehmer registrieren sich auf der offiziellen Homepage <https://www.abpflastern.de/> und nehmen so an dem deutschlandweiten Wettbewerb teil. Danach heißt es nur noch „hoch die Steine“! Als zusätzlichen Anreiz verschenkt die Gemeinde Timmendorfer Strand Pflanzen für die entsiegelte Fläche gegen Vorlage von „Vorher-Nachher-Fotos“ im Klimaschutzmanagement – bei Frau Klawitter oder bei Frau Maaß - erhalten Sie einen Gutschein für bienenfreundliche, biodiversitätsfördernde, heimische Pflanzen, den Sie im Blumen- und Pflanzenmarkt Rahlf GmbH & Co KG, Sandendredder 18a in 23684 Schürsdorf einlösen können. So wird aus grau grün und Sie können sich an Ihrem neuen Blumenbeet erfreuen.

Die Initiative „abpflastern“ wurde von Studierenden der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung (HfGG) um Prof. Dr. Daniela Gottschlich und Prof. Dr. Lars Hochmann gegründet, um Theorie und Praxis einer zukunftsfähigen Gesellschaftsgestaltung zu verknüpfen. Einsendeschluss für die aktuelle Saison ist der 31. Oktober 2026.